2. Kreisklasse

TTC 1971 Gießen-Rödgen III : TSV 1907 Allendorf/Lda VII
Donnerstag, 01.02.2024, 20:00 Uhr

TSV 1907 Allendorf/Lda VII baut Siegesserie aus

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV 1907 Allendorf/Lda VII am Donnerstagabend in den Armen: Tim Rösser hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (26:32 Sätze) in der 2. Kreisklasse Partie gegen den TTC 1971 Gießen-Rödgen III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TSV 1907 Allendorf/Lda VII nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Jan Haggenmüller, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Das Doppel zwischen Wilhelm / Helfrich und Ruhs / Engel endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Kaufmann / Madanian gegen Michel / Schwalbe hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Luft / Haggenmüller gelang es, Ruhs / Ross im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Gerd Wilhelm gegen Bernhard Ruhs. Auf dem falschen Fuß erwischte Tobias Helfrich seinen Gegner Markus Michel beim überzeugenden 3:0-Triumph. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Matthias Kaufmann bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Sven Schwalbe. Ohne Satzgewinn für Jürgen Luft verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stefan Engel. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim Sieg von Jan Haggenmüller gegen Tim Rösser konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Hesamaldin Madanian gegen Jannik Ruhs nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Hesamaldin Madanian letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Kaum was zu bestellen hatte hingegen Gerd Wilhelm bei seinem 0:3 gegen Markus Michel, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das musste man neidlos anerkennen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 8. für Wilhelm seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 13 Siege gelangen. Stark im Hintertreffen war Tobias Helfrich nach einem Zweisatzrückstand, machte Bernhard Ruhs dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch im finalen Durchgang. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Matthias Kaufmann bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Stefan Engel. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. In toller Verfassung präsentierte sich Jürgen Luft im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Sven Schwalbe. Jan Haggenmüller gewann im Anschluss hingegen sein Spiel gegen Jannik Ruhs eher ungefährdet in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Hesamaldin Madanian bei seiner 1:3-Niederlage von Tim Rösser dann doch niedergerungen worden. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV 1907 Allendorf/Lda VII war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (01:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der TTC 1971 Gießen-Rödgen III am 06.02.2024 gegen die TSG 1908 Reiskirchen II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 09.02.2024 gegen die TSF Heuchelheim 1888 IV mitnehmen.

Statistik:

TTC 1971 Gießen-Rödgen III

Doppel: Wilhelm / Helfrich 0:1, Kaufmann / Madanian 0:1, Luft / Haggenmüller 1:0

Einzel: G. Wilhelm 0:2, T. Helfrich 2:0, M. Kaufmann 0:2, J. Luft 0:2, J. Haggenmüller 2:0, H. Madanian 1:1

TSV 1907 Allendorf/Lda VII

Doppel: Michel / Schwalbe 1:0, Ruhs / Engel 1:0, Ruhs / Rösser 0:1

Einzel: M. Michel 1:1, B. Ruhs 1:1, S. Engel 2:0, S. Schwalbe 2:0, J. Ruhs 0:2, T. Rösser 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (01:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").